

Der Courier

Ein Organ deutschsprechender Kanadier.

Erscheint jeden Mittwoch.

Gesetzgebers von der

WESTERN PRINTERS' ASSOCIATION, LIMITED

3, B. Chapman,

Generalagentur für Kanada.

Berlitz 1887, Galtier Street, Regina, Sask.

Gebäude: 1000, Tel Aviv, Tel Aviv.

Zeitung 3391.

Abonnementpreis (im voran schreibende):

Wittwochspausa 12-20 Seiten statt.

S. B. Chapman: Ein Jahr, \$2.50; jede Monate, \$1.25; drei

Monate, \$7.50; ein Jahr, \$10; jede Monate, \$2.00;

sechs Monate, \$5; ein Jahr, \$15; jede Monate, \$2.50.

Metallene Tafeln für den Zoll eingetragene Betriebe, die großen Kon-

tratten empfehlen haben.

Beste Anzeige mit „zu bestaufen“, „Selbst“ oder

„Buch“ jede Anzeige 1 Zoll einzahlt 75c; für jede weitere

Anzeige 1 Zoll einzahlt 15c; für jede weitere

Anzeige 2 Zoll einzahlt 35c; für jede weitere

Anzeige 3 Zoll einzahlt 50c; für jede weitere

Anzeige 4 Zoll einzahlt 75c; für jede weitere

Anzeige 5 Zoll einzahlt 100c; für jede weitere

Anzeige 6 Zoll einzahlt 125c; für jede weitere

Anzeige 7 Zoll einzahlt 150c; für jede weitere

Anzeige 8 Zoll einzahlt 175c; für jede weitere

Anzeige 9 Zoll einzahlt 200c; für jede weitere

Anzeige 10 Zoll einzahlt 225c; für jede weitere

Anzeige 11 Zoll einzahlt 250c; für jede weitere

Anzeige 12 Zoll einzahlt 275c; für jede weitere

Anzeige 13 Zoll einzahlt 300c; für jede weitere

Anzeige 14 Zoll einzahlt 325c; für jede weitere

Anzeige 15 Zoll einzahlt 350c; für jede weitere

Anzeige 16 Zoll einzahlt 375c; für jede weitere

Anzeige 17 Zoll einzahlt 400c; für jede weitere

Anzeige 18 Zoll einzahlt 425c; für jede weitere

Anzeige 19 Zoll einzahlt 450c; für jede weitere

Anzeige 20 Zoll einzahlt 475c; für jede weitere

Anzeige 21 Zoll einzahlt 500c; für jede weitere

Anzeige 22 Zoll einzahlt 525c; für jede weitere

Anzeige 23 Zoll einzahlt 550c; für jede weitere

Anzeige 24 Zoll einzahlt 575c; für jede weitere

Anzeige 25 Zoll einzahlt 600c; für jede weitere

Anzeige 26 Zoll einzahlt 625c; für jede weitere

Anzeige 27 Zoll einzahlt 650c; für jede weitere

Anzeige 28 Zoll einzahlt 675c; für jede weitere

Anzeige 29 Zoll einzahlt 700c; für jede weitere

Anzeige 30 Zoll einzahlt 725c; für jede weitere

Anzeige 31 Zoll einzahlt 750c; für jede weitere

Anzeige 32 Zoll einzahlt 775c; für jede weitere

Anzeige 33 Zoll einzahlt 800c; für jede weitere

Anzeige 34 Zoll einzahlt 825c; für jede weitere

Anzeige 35 Zoll einzahlt 850c; für jede weitere

Anzeige 36 Zoll einzahlt 875c; für jede weitere

Anzeige 37 Zoll einzahlt 900c; für jede weitere

Anzeige 38 Zoll einzahlt 925c; für jede weitere

Anzeige 39 Zoll einzahlt 950c; für jede weitere

Anzeige 40 Zoll einzahlt 975c; für jede weitere

Anzeige 41 Zoll einzahlt 1000c; für jede weitere

Anzeige 42 Zoll einzahlt 1025c; für jede weitere

Anzeige 43 Zoll einzahlt 1050c; für jede weitere

Anzeige 44 Zoll einzahlt 1075c; für jede weitere

Anzeige 45 Zoll einzahlt 1100c; für jede weitere

Anzeige 46 Zoll einzahlt 1125c; für jede weitere

Anzeige 47 Zoll einzahlt 1150c; für jede weitere

Anzeige 48 Zoll einzahlt 1175c; für jede weitere

Anzeige 49 Zoll einzahlt 1200c; für jede weitere

Anzeige 50 Zoll einzahlt 1225c; für jede weitere

Anzeige 51 Zoll einzahlt 1250c; für jede weitere

Anzeige 52 Zoll einzahlt 1275c; für jede weitere

Anzeige 53 Zoll einzahlt 1300c; für jede weitere

Anzeige 54 Zoll einzahlt 1325c; für jede weitere

Anzeige 55 Zoll einzahlt 1350c; für jede weitere

Anzeige 56 Zoll einzahlt 1375c; für jede weitere

Anzeige 57 Zoll einzahlt 1400c; für jede weitere

Anzeige 58 Zoll einzahlt 1425c; für jede weitere

Anzeige 59 Zoll einzahlt 1450c; für jede weitere

Anzeige 60 Zoll einzahlt 1475c; für jede weitere

Anzeige 61 Zoll einzahlt 1500c; für jede weitere

Anzeige 62 Zoll einzahlt 1525c; für jede weitere

Anzeige 63 Zoll einzahlt 1550c; für jede weitere

Anzeige 64 Zoll einzahlt 1575c; für jede weitere

Anzeige 65 Zoll einzahlt 1600c; für jede weitere

Anzeige 66 Zoll einzahlt 1625c; für jede weitere

Anzeige 67 Zoll einzahlt 1650c; für jede weitere

Anzeige 68 Zoll einzahlt 1675c; für jede weitere

Anzeige 69 Zoll einzahlt 1700c; für jede weitere

Anzeige 70 Zoll einzahlt 1725c; für jede weitere

Anzeige 71 Zoll einzahlt 1750c; für jede weitere

Anzeige 72 Zoll einzahlt 1775c; für jede weitere

Anzeige 73 Zoll einzahlt 1800c; für jede weitere

Anzeige 74 Zoll einzahlt 1825c; für jede weitere

Anzeige 75 Zoll einzahlt 1850c; für jede weitere

Anzeige 76 Zoll einzahlt 1875c; für jede weitere

Anzeige 77 Zoll einzahlt 1900c; für jede weitere

Anzeige 78 Zoll einzahlt 1925c; für jede weitere

Anzeige 79 Zoll einzahlt 1950c; für jede weitere

Anzeige 80 Zoll einzahlt 1975c; für jede weitere

Anzeige 81 Zoll einzahlt 2000c; für jede weitere

Anzeige 82 Zoll einzahlt 2025c; für jede weitere

Anzeige 83 Zoll einzahlt 2050c; für jede weitere

Anzeige 84 Zoll einzahlt 2075c; für jede weitere

Anzeige 85 Zoll einzahlt 2100c; für jede weitere

Anzeige 86 Zoll einzahlt 2125c; für jede weitere

Anzeige 87 Zoll einzahlt 2150c; für jede weitere

Anzeige 88 Zoll einzahlt 2175c; für jede weitere

Anzeige 89 Zoll einzahlt 2200c; für jede weitere

Anzeige 90 Zoll einzahlt 2225c; für jede weitere

Anzeige 91 Zoll einzahlt 2250c; für jede weitere

Anzeige 92 Zoll einzahlt 2275c; für jede weitere

Anzeige 93 Zoll einzahlt 2300c; für jede weitere

Anzeige 94 Zoll einzahlt 2325c; für jede weitere

Anzeige 95 Zoll einzahlt 2350c; für jede weitere

Anzeige 96 Zoll einzahlt 2375c; für jede weitere

Anzeige 97 Zoll einzahlt 2400c; für jede weitere

Anzeige 98 Zoll einzahlt 2425c; für jede weitere

Anzeige 99 Zoll einzahlt 2450c; für jede weitere

Anzeige 100 Zoll einzahlt 2475c; für jede weitere

Anzeige 101 Zoll einzahlt 2500c; für jede weitere

Anzeige 102 Zoll einzahlt 2525c; für jede weitere

Anzeige 103 Zoll einzahlt 2550c; für jede weitere

Anzeige 104 Zoll einzahlt 2575c; für jede weitere

Anzeige 105 Zoll einzahlt 2600c; für jede weitere

Anzeige 106 Zoll einzahlt 2625c; für jede weitere

Anzeige 107 Zoll einzahlt 2650c; für jede weitere

Anzeige 108 Zoll einzahlt 2675c; für jede weitere

Anzeige 109 Zoll einzahlt 2700c; für jede weitere

Anzeige 110 Zoll einzahlt 2725c; für jede weitere

Anzeige 111 Zoll einzahlt 2750c; für jede weitere

Anzeige 112 Zoll einzahlt 2775c; für jede weitere

Anzeige 113 Zoll einzahlt 2800c; für jede weitere

Anzeige 114 Zoll einzahlt 2825c; für jede weitere

Anzeige 115 Zoll einzahlt 2850c; für jede weitere

Anzeige 116 Zoll einzahlt 2875c; für jede weitere

Anzeige 117 Zoll einzahlt 2900c; für jede weitere

Anzeige 118 Zoll einzahlt 2925c; für jede weitere

Anzeige 119 Zoll einzahlt 2950c; für jede weitere

Anzeige 120 Zoll einzahlt 2975c; für jede weitere

Anzeige 121 Zoll einzahlt 3000c; für jede weitere

Anzeige 122 Zoll einzahlt 3025c; für jede weitere

Anzeige 123 Zoll einzahlt 3050c; für jede weitere

Anzeige 124 Zoll einzahlt 3075c; für jede weitere

Anzeige 125 Zoll einzahlt 3100c; für jede weitere

Anzeige 126 Zoll einzahlt 3125c; für jede weitere

Anzeige 127 Zoll einzahlt 3150c; für jede weitere

Anzeige 128 Zoll einzahlt 3175c; für jede weitere

Anzeige 129 Zoll einzahlt 3200c; für jede weitere

Anzeige 130 Zoll einzahlt 3225c; für jede weitere

Anzeige 131 Zoll einzahlt 3250c; für jede weitere

Anzeige 132 Zoll einzahlt 3275c; für jede weitere

Anzeige 133 Zoll einzahlt 3300c; für jede weitere

Anzeige 134 Zoll einzahlt 3325c; für jede weitere

Anzeige 135 Zoll einzahlt 3350c; für jede weitere

Anzeige 136 Zoll einzahlt 3375c; für jede weitere

Anzeige 137 Zoll einzahlt 3400c; für jede weitere

An

aus Canadian Provinzen

Saskatchewan

Kind durch Gopherspit geister.

Moose Jaw, 9. Aug. — Die zweijährige Muriel Eunice Purdon erlag am Samstag in das Ende einer Dosis Sauerstoff, das sie beim Spielen auf der Farm des verstorbenen Samuel Ball bei der Arbeit gefunden hatte. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Wertvolle Pläne und Modelle durch Feuer vernichtet.

Moose Jaw, 13. Aug. — Im Hause von G. C. O'Brien brach Ende letzter Woche ein Feuer aus. Durch O'Brien wurde nach Überprüfung des Mittagsessens Rauch und entdeckt zu ihrem Entzücken, daß das Bauholz in der Nähe des Hauses in Brand geraten war. Die Flammen schlugen bereits empor, angezündet durch den Wind. O'Brien trug seine Frau, die infolge eines Schlaganfalls vor einigen Monaten halbgelähmt war, aus dem Hause. Seitdem ist sie im General Hospital in Moose Jaw in ärztlicher Behandlung. Der Chef der Werkstatt, die zuerst von den Flammen ergreift wurde, verbrannte mehrere Werkzeuge und Notizen. O'Brien, der früher ein Angestellter des verstorbenen Sir Granville Marim, des Erfinders des Maschinengewehrs, war, beschäftigte sich mit verschiedenen Experimenten. Nach vielen Reisen in alle Teile der Welt hatte er vor 18 Jahren eine Heimstätte bei Buxford aufgenommen.

Die erste Ratte in Moose Jaw.

Moose Jaw, 13. Aug. — Zur ersten Male in der Geschichte der Stadt ist hier eine Ratte gesehen worden. Das hässliche Tier, das in Ontario und an der nasskalten Küste wohlbefannt ist, daß sich in den Prärievorwänden mit Ausnahme einiger Teile von Manitoba noch nicht heimisch gemacht und folgt nur langsam der forschirenden Zivilisation.

Arbeit an Zugaline beginnt.

Moose Jaw, 13. Aug. — Nach feier Montag wird mit der Arbeit zum Bau der Anlegestelle des CPR von Altona nach Five Lake begonnen werden. Die Materialien und die Arbeiter werden hier geliehnen. Die neue Linie läuft von Altona in südöstlicher Richtung und berührt das langabgedrehte und wohlformerte Gebiet in der Nähe des Sees, für das eine Eisenbahnanbindung schon seit Jahren eine dringende Notwendigkeit ist.

Arbeiter bei Universitätsbau verletzt.

Saskatoon, 13. Aug. — Bei Errichtung des Neubaugebäudes, das an die Universität von Saskatchewan angebaut wird, verletzten vier Arbeiter einen 750 Pfund schweren Stein empfängt zu ziehen, wobei die Planen brachen, auf denen die Arbeiter standen. Drei von den Leuten starben in die Tiefe, möglicherweise verletzt. Der vierte Arbeiter befindet sich im südlichen Hospital.

Kürzlich entdeckt

North's
Asthma Heilmittel

Hat noch nie veragt. Erste Doktor bringt Erleichterung. Gut für Bronchitis, Asthma, Husten, Schwindsucht (Consumption) u. trockenem Atem.

Preis per Schachtel 50 Cents.
Wir bezahlen das Porto.

Mrs. G. North — Box 452
Indian Head, Sask.

Bon C.R.R. Tag überbrückt.

Saskatoon, 13. Aug. — Die durchsetzte Verhüllte Zeitung von J. Hammond, Angestellter der Canadian Pacific, kam am Samstag, die zweite Radfahrt von einer Zeitungsverkäuferin gestoppt. Der linke Arm und das linke Bein waren abgeschnitten. Die Röder sind durch einen Schlaganfall im Hause vor etwa 870.000 veranlaßt wurden.

Aut weitere Verläden werden eröffnet.

Saskatoon, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Prediger im Saskatchewan River enttarnt.

Prince Albert, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Wertvolle Pläne und Modelle durch Feuer vernichtet.

Moose Jaw, 13. Aug. — Im Hause von G. C. O'Brien brach Ende letzter Woche ein Feuer aus. Durch O'Brien wurde nach Überprüfung des Mittagsessens Rauch und entdeckt zu ihrem Entzücken, daß das Bauholz in der Nähe des Hauses in Brand geraten war. Die Flammen schlugen bereits empor, angezündet durch den Wind. O'Brien trug seine Frau, die infolge eines Schlaganfalls vor einigen Monaten halbgelähmt war, aus dem Hause. Seitdem ist sie im General Hospital in Moose Jaw in ärztlicher Behandlung. Der Chef der Werkstatt, die zuerst von den Flammen ergreift wurde, verbrannte mehrere Werkzeuge und Notizen. O'Brien, der früher ein Angestellter des verstorbenen Sir Granville Marim, des Erfinders des Maschinengewehrs, war, beschäftigte sich mit verschiedenen Experimenten. Nach vielen Reisen in alle Teile der Welt hatte er vor 18 Jahren eine Heimstätte bei Buxford aufgenommen.

Die erste Ratte in Moose Jaw.

Moose Jaw, 13. Aug. — Zur ersten Mal in der Geschichte der Stadt ist hier eine Ratte gesehen worden. Das hässliche Tier, das in Ontario und an der nasskalten Küste wohlbefannt ist, daß sich in den Prärievorwänden mit Ausnahme einiger Teile von Manitoba noch nicht heimisch gemacht und folgt nur langsam der forschirenden Zivilisation.

Schlußwort eines Lehrers.

Morden, 13. Aug. — Ein Lehrer, der seit drei Jahren in dem Ort als Lehrer tätig war, beging Selbstmord. Er hielt sich in dem kleinen Altbauklasse mit einem kleinen Erdgeschoss. An jedem Ende der Werkstatt, die zuerst von den Flammen ergreift wurde, verbrannte mehrere Werkzeuge und Notizen. O'Brien, der früher ein Angestellter des verstorbenen Sir Granville Marim, des Erfinders des Maschinengewehrs, war, beschäftigte sich mit verschiedenen Experimenten. Nach vielen Reisen in alle Teile der Welt hatte er vor 18 Jahren eine Heimstätte bei Buxford aufgenommen.

Die erste Ratte in Moose Jaw.

Moose Jaw, 13. Aug. — Zur ersten Mal in der Geschichte der Stadt ist hier eine Ratte gesehen worden. Das hässliche Tier, das in Ontario und an der nasskalten Küste wohlbefannt ist, daß sich in den Prärievorwänden mit Ausnahme einiger Teile von Manitoba noch nicht heimisch gemacht und folgt nur langsam der forschirenden Zivilisation.

Arbeit an Zugaline beginnt.

Moose Jaw, 13. Aug. — Nach feier Montag wird mit der Arbeit zum Bau der Anlegestelle des CPR von Altona nach Five Lake begonnen werden. Die Materialien und die Arbeiter werden hier geliehnen. Die neue Linie läuft von Altona in südöstlicher Richtung und berührt das langabgedrehte und wohlformerte Gebiet in der Nähe des Sees, für das eine Eisenbahnanbindung schon seit Jahren eine dringende Notwendigkeit ist.

Arbeiter bei Universitätsbau verletzt.

Saskatoon, 13. Aug. — Bei Errichtung des Neubaugebäudes, das an die Universität von Saskatchewan angebaut wird, verletzten vier Arbeiter einen 750 Pfund schweren Stein empfängt zu ziehen, wobei die Planen brachen, auf denen die Arbeiter standen. Drei von den Leuten starben in die Tiefe, möglicherweise verletzt. Der vierte Arbeiter befindet sich im südlichen Hospital.

Kürzlich entdeckt

North's
Asthma Heilmittel

Hat noch nie veragt. Erste Doktor bringt Erleichterung. Gut für Bronchitis, Asthma, Husten, Schwindsucht (Consumption) u. trockenem Atem.

Preis per Schachtel 50 Cents.

Wir bezahlen das Porto.

Mrs. G. North — Box 452

Indian Head, Sask.

Bon C.R.R. Tag überbrückt.

Saskatoon, 13. Aug. — Die durchsetzte Verhüllte Zeitung von J. Hammond, Angestellter der Canadian Pacific, kam am Samstag, die zweite Radfahrt von einer Zeitungsverkäuferin gestoppt. Der linke Arm und das linke Bein waren abgeschnitten. Die Röder sind durch einen Schlaganfall im Hause vor etwa 870.000 veranlaßt wurden.

Aut weitere Verläden werden eröffnet.

Saskatoon, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Prediger im Saskatchewan River enttarnt.

Prince Albert, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Wertvolle Pläne und Modelle durch Feuer vernichtet.

Moose Jaw, 13. Aug. — Durchsetzte Verhüllte Zeitung von J. Hammond, Angestellter der Canadian Pacific, kam am Samstag, die zweite Radfahrt von einer Zeitungsverkäuferin gestoppt. Der linke Arm und das linke Bein waren abgeschnitten. Die Röder sind durch einen Schlaganfall im Hause vor etwa 870.000 veranlaßt wurden.

Aut weitere Verläden werden eröffnet.

Saskatoon, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Prediger im Saskatchewan River enttarnt.

Prince Albert, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Wertvolle Pläne und Modelle durch Feuer vernichtet.

Moose Jaw, 13. Aug. — Durchsetzte Verhüllte Zeitung von J. Hammond, Angestellter der Canadian Pacific, kam am Samstag, die zweite Radfahrt von einer Zeitungsverkäuferin gestoppt. Der linke Arm und das linke Bein waren abgeschnitten. Die Röder sind durch einen Schlaganfall im Hause vor etwa 870.000 veranlaßt wurden.

Aut weitere Verläden werden eröffnet.

Saskatoon, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Prediger im Saskatchewan River enttarnt.

Prince Albert, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Wertvolle Pläne und Modelle durch Feuer vernichtet.

Moose Jaw, 13. Aug. — Durchsetzte Verhüllte Zeitung von J. Hammond, Angestellter der Canadian Pacific, kam am Samstag, die zweite Radfahrt von einer Zeitungsverkäuferin gestoppt. Der linke Arm und das linke Bein waren abgeschnitten. Die Röder sind durch einen Schlaganfall im Hause vor etwa 870.000 veranlaßt wurden.

Aut weitere Verläden werden eröffnet.

Saskatoon, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Prediger im Saskatchewan River enttarnt.

Prince Albert, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Wertvolle Pläne und Modelle durch Feuer vernichtet.

Moose Jaw, 13. Aug. — Durchsetzte Verhüllte Zeitung von J. Hammond, Angestellter der Canadian Pacific, kam am Samstag, die zweite Radfahrt von einer Zeitungsverkäuferin gestoppt. Der linke Arm und das linke Bein waren abgeschnitten. Die Röder sind durch einen Schlaganfall im Hause vor etwa 870.000 veranlaßt wurden.

Aut weitere Verläden werden eröffnet.

Saskatoon, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Prediger im Saskatchewan River enttarnt.

Prince Albert, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Wertvolle Pläne und Modelle durch Feuer vernichtet.

Moose Jaw, 13. Aug. — Durchsetzte Verhüllte Zeitung von J. Hammond, Angestellter der Canadian Pacific, kam am Samstag, die zweite Radfahrt von einer Zeitungsverkäuferin gestoppt. Der linke Arm und das linke Bein waren abgeschnitten. Die Röder sind durch einen Schlaganfall im Hause vor etwa 870.000 veranlaßt wurden.

Aut weitere Verläden werden eröffnet.

Saskatoon, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Prediger im Saskatchewan River enttarnt.

Prince Albert, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Wertvolle Pläne und Modelle durch Feuer vernichtet.

Moose Jaw, 13. Aug. — Durchsetzte Verhüllte Zeitung von J. Hammond, Angestellter der Canadian Pacific, kam am Samstag, die zweite Radfahrt von einer Zeitungsverkäuferin gestoppt. Der linke Arm und das linke Bein waren abgeschnitten. Die Röder sind durch einen Schlaganfall im Hause vor etwa 870.000 veranlaßt wurden.

Aut weitere Verläden werden eröffnet.

Saskatoon, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthalb Stunden.

Prediger im Saskatchewan River enttarnt.

Prince Albert, 13. Aug. — Ein lokales Unglück hat eine Bootsparte betroffen, die kurz vor dem Abgang verloren hatte, um auf dem nordlichen See zu laufen. Eine von der Rettungshilfe und dem Bootswärter gefunden wurde. Allerdings noch hat die sterlende eine gesunde Rennagaw zu Hause genommen. Sie wurde in das Hospital verbracht, lebte aber nur anderthal

Ein Dreibund an der Ostsee?

Vor einer Konferenz Estlands, Lettlands und Litauens

Polnisch Abhängen auf litauisches Gebiet und englische Bänche

Riga, 17. Aug. — Heute werden hier die Außenminister Estlands, Lettlands und Polens zu einer Konferenz zusammengetreten. Das Programm wird nach amtlicher Angabe folgendes sein:

Die allgemeine Sicherheitsfrage zusammen mit den baltischen Staaten in der Sicht Generalversammlung des Rötelverbundes. Durchführung des Helsingorster Schiedsvertrages; Erneuerung einer militärischen Schiedsgerichtskommission und Beratung über die Errichtung einer gemeinsamen Gendarmerie.

Ferner wird über die lettische Anregung in den nächsten Wochen in Riga eine Konferenz der Außenminister Estlands, Lettlands und Litauens stattfinden. Der einzige Außenminister Pusta verlangt aber vor-

Deutsche Reparationsforderungen an Canada

(Fortsetzung von Seite 1.)

wohlhabenden Eingriffe in das Privatleben wieder aufgenommen werden. Mit vollem Recht beruft sich die deutsche Regierung auf den Damess-Plan, der zum ersten Male aufgestellt ist und nicht nur die Reparationspflicht der deutschen Regierung sondern auch die der übrigen Räte. Denn Unrecht heißt Unrecht, ganz gleich von welchen Staaten es begangen wurde. Verweigert eine Regierung die Wiederherstellung der angeblich im Interesse der Kriegsführung unternommenen Gewaltmaßnahmen, so stellt sie sich damit außerhalb der neuen internationalen Ordnung, die einen dauernden Weltfrieden zum Ziel haben soll.

Wie man das in Ottawa wohl bedenken und sich zugleich darüber klar sein, daß das Deutsche Reich zu einem neuen Kofor in der Weltwirtschaft zu werden sich anmacht, mit dem man in den nächsten Jahren noch oft zu rechnen haben wird!

Die lettische Außenministerin ist an geblich sehr davon überzeugt, daß die natürliche Entwicklung zum Drittstaatenbund führen werde. In Riga oder politischen Kreisen glaubt man, daß sich offenbar Dementis zum Trotz England doch auf den einzelnen Zonen Tag und Nach, denen die Befreiung der Baltischen Meeres ein hohe strategische Bedeutung zufügt, für die man angeblich vertrauliche Bematerial besitzt. Daß Polen im Hoffe für die Freigabe der Korridore litauisches Geblieb verlangen werde.

Die lettische Außenministerin ist an geblich sehr davon überzeugt, daß die Tätigkeit amerikanischer Ölinteressen in der Türkei zu unterstreichen. Tatsächlich sei russischer Einfluß in der ganzen Türkei vorherrschend, während Frankreich, Großbritannien und Italien infolge ihrer Erfahrung nicht viel an Terrain gewinnen.

Senator King erklärte, er teile feineswegs die Ansicht, daß die Amerikaner nach dem Abstandland schaften für ihre Zwecke, wohl aber nach dem moslemischen Welt und Russland, das offen erläutert, es könne Personen in einem Lande, wenn darum zu tun sei und sich so eine freie Bahn führt nach dem Norden Osten auf einer südlichen und einer nördlichen Route.

Senator King sagte, Griechenland habe sich besser als irgendwelcher anderer Balkanstaat erholt und die 1½ Millionen Griechen, die aus der Türkei

Außenministers Pusta unvereinbar seien. Eben jetzt habe Estland von einem englischen Bankkonsortium einen achtjährigen Kredit von 120.000 Pfund Sterling zu 5 Prozent Verzinsung erhalten.

Starker russischer und deutscher Einfluß

(Fortsetzung von Seite 1.)

ihre Gesandtschaften von Konstantinopel nach Ankara verlegen, wo Russland bereits eine permanente Legation mit einem Stab von 40 bis 50 Personen unterhält. Im Rahmen dieser Gruppe, sagte Senator King, herrliche allgemeine die Überzeugung, daß Russland und die Türkei geheimer Verbündeter eingegangen sind, welche die Osmanische Regierung befähigt, sich für vollkommen sicher zu halten im Bezug auf das Schwarze Meer und die Dardanellen, sowohl es die Türken auch nicht fümmeln, daß Konstantinopel dem Vertrag entgegen geht.

Zur dem internationalen Wettbewerb für den türkischen Handel gehören die Deutschen, verlor Senator King. Deutsche Unternehmen bauten die meisten Straßen und Gebäude in Ankara und die meisten Bahnanlagen und Erweiterungen. Die Amerikaner meinte der Senator, taten ähnlich gut im Tiefbauhandel, doch verloren die Russen, da der Riesen wegen der Eröffnung seiner Beziehungen zu Polen und vom plötzlich entstandenen Hindernis behindert wurde, entstehen jedoch keine Schwierigkeiten.

Der geplante Rigaer Drittstaatenkonferenz kommt daher nach Ansicht des baltischen Politikers eine weiters erhöhte Bedeutung zu als der Rigaer, der an Riga wegen der Eröffnung seiner Beziehungen zu Polen nicht teilnehmen wird. Reiderdings ist sogar in Romano die Befürchtung aufgetaucht, daß die man angeblich vertrauliche Bematerial bestehen sich auf Doppelzetteln verbergen.

Die lettische Außenministerin ist an geblich sehr davon überzeugt, daß die Tätigkeit amerikanischer Ölinteressen in der Türkei zu unterstreichen.

Tatsächlich sei russischer Einfluß in der ganzen Türkei vorherrschend, während Frankreich, Großbritannien und Italien infolge ihrer Erfahrung nicht viel an Terrain gewinnen.

Die bisher mit 40 Mark zu versetzen waren, sollen in Zukunft einen Zoll von 300 Mark tragen. Alle Zollzölle gaben, wenn nichts anderes bemerkbar ist, werden im Laufe der nächsten Jahre die Einfuhr von fremden Farmprodukten ganz beträchtlich befeindet werden. Wenn es dem kanadischen Farmer gleichzeitig kein ob ein Volk von 65 Millionen Menschen noch zu seinen Kunden steht oder nicht? Zudem müßten sich die kanadischen Erzeuger eines eingeschlossenen Marktmarktes befinden, weil die kanadische Regierung nicht rechtzeitig einen Handelsvertrag mit Deutschland abgeschlossen hat. Damit aber sind wir wieder bei einem alten Thema angelangt, das mir bis jetzt noch einmal erschien: daß gegen Berlin nicht nur einmal erörtert werden kann, als das das Regierung durch die harte Lehre der Kanadier.

Die Zollzölle sind im allgemeinen stark erhöht worden; für Zurschaustellung und für andere Zollsätze sowie Fertigfabrikate sind Zoll erhöhungen, um das Königreich des Portogesischen seine Selbständigkeit zu bewahren, zum Beispiel eine Zollsteuer von 300 Mark auf 3800 Mark vorgeschlagen. Am großen und ganzen handeln sich die Tarifverhandlungen für die wichtigsten Tarifzonen, insbesondere wenn es einer Weiterverarbeitung unterzogen werden müssen, in der Grenze von 50 bis 150 Prozent. Es ist jedoch dazu zu bemerken, daß es sich dabei zum Teil um Güter handelt, die einen ausgeprägten Laiuscharakter tragen und deren Einfuhr aus Rücksicht auf die ungünstige Gestaltung der Handelsabwicklung nicht besonders gefordert werden soll; zum Teil befinden sich in dieser Gruppe Zollzollzölle, die Deutschland aufgenötigt worden sind, um Kommissionsobjekte gegenüber phantastischen Zollforderungen anderer Länder, mit denen über Handelsverträge beraten wird, in die Hand zu bekommen.

Der Einfuhrzoll für Kraftfahrzeuge (Automobile) und Motorfahrräder ist bedeutend erhöht worden.

Dieser Zoll wird am 1. Juli 1926 auf 250 Mark, doch soll der Zoll vom 1. Juli 1926 bis zum 1. Juli 1928 auf 160 Mark in halbjährigen Schritten herabgesetzt werden.

Der Zollzoll für Kraftfahrzeuge ist nach dem Preisgewicht des Wagens von 150 Mark bis 250 Mark für den Doppelzetteln; auf 250 Mark für ein Auto in gleicher Weise für Motorfahrräder vorgesehen und zwar von 250 Mark auf 75 Mark, von 150 Mark auf 40 Mark und von 150 Mark auf 30 Mark für den Doppelzetteln, in der Zeit von 1. Juli 1926 bis 1. Juli 1928. Für den gewöhnlichen Ford-Auto macht der Zoll bis 1. Juli 1926 ungefähr 8500 aus, so daß sich der Preis hierfür den deutschen Abnehmer auf rund \$100 erhöht.

Diese Zusammensetzung gibt

zu, daß der Verbrauch noch viele Un-

terstützungen anbietet, gab aber zugleich auch der Hoffnung Ausdruck, daß es gelingen werde, die in Laufe der Jahre auszumerzen.

Reichspräsident von Hindenburg hatte sich in den einfachen schwäbischen Reden angedeutet zu haben, zu der Zeremonie eingefunden und einen Sieg in der Diplomatologie einen genommen, in der auch der verlorne Präsident Ebert bei ähnlicher Gelegenheit zu tun pflegte.

Der Reichspräsident stimmte mit voller Kehle in die drei Doktrine ein, die Reichskanzler Dr. Luther auf die Republik ausstrahlte. Die Feier kam jedoch, annehmen zu wollen, daß Deutschland einzog und allein seine Erfolgschance zum Abschluß zu erhoffen habe.

Die deutsche Jugend und der deutsche Abgeordnete aus dem Reichstag auf dem freien Platz vor dem Reichstagssaal brachten ihm die Aufmerksamkeit und die Wiederholung des Begrüßungswortes.

Die Aufmerksamkeit hörte immer noch auf", sagte der Professor weiter,

wenn sie den Namen Beimler hört

und gleichzeitig sie nicht völlig überzeugt ist, wenn die Beimler-Berufung von Grabsdale, Manitoba, schrieb:

"Ich gebrauche Triner's Bitter Wein und bin damit sehr zufrieden."

Die deutsche Jugend und der deutsche Abgeordnete aus dem Reichstag auf dem freien Platz vor dem Reichstagssaal brachten ihm die Aufmerksamkeit und die Wiederholung des Begrüßungswortes.

Die Aufmerksamkeit hörte immer noch auf", sagte der Professor weiter,

wenn sie den Namen Beimler hört

und gleichzeitig sie nicht völlig überzeugt ist, wenn die Beimler-Berufung von Grabsdale, Manitoba, schrieb:

"Ich gebrauche Triner's Bitter Wein und bin damit sehr zufrieden."

Die Arbeit des Magens

Kürzlich stattgehabte wissenschaftliche Versuche an der Universität von Chicago haben in bestimmter Weise die folgende Tatsache bestätigt: Während des Verdauungs-Prozesses tut der Magen genau daselbe, was das Röthen dem rohen Fleisch tut. Die Folge dieser Tatsache ist, daß man den Magen notwendigerweise in guter Arbeitsverfügung halten muß. Trinners Bitter Wein ist das beste Mittel für diesen Zweck. Es hält den Magen rein und hilft Leber und Nieren, normal zu arbeiten. Sie werden nun leider an leichtem Appetit, Unverträglichkeit und Verstopfung und Sie werden die schönen Sommerzeit in hoher Weise genießen. Ihre Erfahrung mit Trinners Bitter Wein wird dieselbe sein als die des Dr. Wurster, der uns vor kurzem von Grabsdale, Manitoba, schrieb:

"Ich gebrauche Trinners Bitter Wein und bin damit sehr zufrieden."

Es ist, daß der Verbrauch noch viele Unterstützungen anbietet, gab aber zugleich auch der Hoffnung Ausdruck, daß es gelingen werde, die in der Zeremonie eingefunden und einen Sieg in der Diplomatologie einen genommen, in der auch der verlorne Präsident Ebert bei ähnlicher Gelegenheit zu tun pflegte.

Der Reichspräsident stimmte mit voller Kehle in die drei Doktrine ein, die Reichskanzler Dr. Luther auf die Republik ausstrahlte. Die Feier kam jedoch, annehmen zu wollen, daß Deutschland einzog und allein seine Erfolgschance zum Abschluß zu erhoffen habe.

Die deutsche Jugend und der deutsche Abgeordnete aus dem Reichstag auf dem freien Platz vor dem Reichstagssaal brachten ihm die Aufmerksamkeit und die Wiederholung des Begrüßungswortes.

Die Aufmerksamkeit hörte immer noch auf", sagte der Professor weiter,

wenn sie den Namen Beimler hört

und gleichzeitig sie nicht völlig überzeugt ist, wenn die Beimler-Berufung von Grabsdale, Manitoba, schrieb:

"Ich gebrauche Trinners Bitter Wein und bin damit sehr zufrieden."

Die Feier der deutschen Republik

Professor verlangt Abwendung vom Amerikanismus

Zurück zur deutschen Volksseele!

Berlin, 16. Aug. — „Als von der Zollheit des amerikanisierten Lebens und zurück zur deutschen Volksseele!“ Diese Worte rief Professor Hermann Plag, Lehrer der französischen Geschichte an der Universität Bonn, seinen Zuhörern zu, die sich im Reichstagsgebäude zur Feier des Verfassungstags zusammengefunden hatten.

Der Redner führte weiter aus, er mußte befennen, daß in der Brust vieler Deutschen die republikanische Vergebung noch ziemlich flau sei.

Die Rettung des Vaterlandes liegt in den Händen der Engländer. Es sei falsch, anzunehmen zu wollen, daß Deutschland einzog und allein seine Erfolgschance zum Abschluß zu erhoffen habe.

Die deutsche Jugend und der deutsche Abgeordnete aus dem Reichstag auf dem freien Platz vor dem Reichstagssaal brachten ihm die Aufmerksamkeit und die Wiederholung des Begrüßungswortes.

Die Aufmerksamkeit hörte immer noch auf", sagte der Professor weiter,

wenn sie den Namen Beimler hört

und gleichzeitig sie nicht völlig überzeugt ist, wenn die Beimler-Berufung von Grabsdale, Manitoba, schrieb:

"Ich gebrauche Trinners Bitter Wein und bin damit sehr zufrieden."

Die deutsche Jugend und der deutsche Abgeordnete aus dem Reichstag auf dem freien Platz vor dem Reichstagssaal brachten ihm die Aufmerksamkeit und die Wiederholung des Begrüßungswortes.

Die Aufmerksamkeit hörte immer noch auf", sagte der Professor weiter,

wenn sie den Namen Beimler hört

und gleichzeitig sie nicht völlig überzeugt ist, wenn die Beimler-Berufung von Grabsdale, Manitoba, schrieb:

"Ich gebrauche Trinners Bitter Wein und bin damit sehr zufrieden."

Die deutsche Jugend und der deutsche Abgeordnete aus dem Reichstag auf dem freien Platz vor dem Reichstagssaal brachten ihm die Aufmerksamkeit und die Wiederholung des Begrüßungswortes.

Die Aufmerksamkeit hörte immer noch auf", sagte der Professor weiter,

wenn sie den Namen Beimler hört

und gleichzeitig sie nicht völlig überzeugt ist, wenn die Beimler-Berufung von Grabsdale, Manitoba, schrieb:

"Ich gebrauche Trinners Bitter Wein und bin damit sehr zufrieden."

Die deutsche Jugend und der deutsche Abgeordnete aus dem Reichstag auf dem freien Platz vor dem Reichstagssaal brachten ihm die Aufmerksamkeit und die Wiederholung des Begrüßungswortes.

Die Aufmerksamkeit hörte immer noch auf", sagte der Professor weiter,

wenn sie den Namen Beimler hört

und gleichzeitig sie nicht völlig überzeugt ist, wenn die Beimler-Berufung von Grabsdale, Manitoba, schrieb:

"Ich gebrauche Trinners Bitter Wein und bin damit sehr zufrieden."

Die deutsche Jugend und der deutsche Abgeordnete aus dem Reichstag auf dem freien Platz vor dem Reichstagssaal brachten ihm die Aufmerksamkeit und die Wiederholung des Begrüßungswortes.

Die Aufmerksamkeit hörte immer noch auf", sagte der Professor weiter,

wenn sie den Namen Beimler hört

und gleichzeitig sie nicht völlig überzeugt ist, wenn die Beimler-Berufung von Grabsdale, Manitoba, schrieb:

"Ich gebrauche Trinners Bitter Wein und bin damit sehr zufrieden."

Die deutsche Jugend und der deutsche Abgeordnete aus dem Reichstag auf dem freien Platz vor dem Reichstagssaal brachten ihm die Aufmerksamkeit und die Wiederholung des Begrüßungswortes.

Die Aufmerksamkeit hörte immer noch auf", sagte der Professor weiter,

wenn sie den Namen Beimler hört

und gleichzeitig sie nicht völlig überzeugt ist, wenn die Beimler-Berufung von Grabsdale, Manitoba, schrieb:

"Ich gebrauche Trinners Bitter Wein und bin damit sehr zufrieden."

Die deutsche Jugend und der deutsche Abgeordnete aus dem Reichstag auf dem freien Platz vor dem Reichstagssaal brachten ihm die Aufmerksamkeit und die Wiederholung des Begrüßungswortes.

Die Aufmerksamkeit hörte immer noch auf", sagte der Professor weiter,

wenn sie den Namen Beimler hört

und gleichzeitig sie nicht völlig überzeugt ist, wenn die Beimler-Berufung von Grabsdale, Manitoba, schrieb:

"Ich gebrauche Trinners Bitter Wein und bin damit sehr zufrieden."

Die deutsche Jugend und der deutsche Abgeordnete aus dem Reichstag auf dem freien Platz vor dem Reichstagssaal brachten ihm die Aufmerksamkeit und die Wiederholung des Begrüßungswortes.

Die Aufmerksamkeit hörte immer noch auf", sagte der Professor weiter,

wenn sie den Namen Beimler hört

und gleichzeitig sie nicht völlig überzeugt ist, wenn die Beimler-Berufung von Grabsdale, Manitoba, schrieb:

"Ich gebrauche Trinners Bitter Wein und bin damit sehr zufrieden."

Die deutsche Jugend und der deutsche Abgeordnete aus dem Reichstag auf dem freien Platz vor dem Reichstagssaal brachten ihm die Aufmerksamkeit und die Wiederholung des Begrüßungswortes.

Die Aufmerksamkeit hörte immer noch auf", sagte der Professor weiter,

Profile in der Milchwirtschaft

werden erhöht wenn die schlechten Kühe ausgeschaltet werden. Jetzt ist es an der Zeit aufzuhören und die Mutterkühe loszutreiben. Apparate zum Unterteilen der Käse werden zu niedrigen Preisen geliefert mit vielen Gebrauchsmitteilungen. Schreibt an unser Productions-Departement, Box 790, Moose Jaw, Sask.

Wir haben auch das Brandy Reiningmittel auf Lager in 5 Pfund Säcken. Kaum es an unserer nächsten Zweigstelle. Keine Kammen bedeuten höhere Grade.

SASKATCHEWAN CREAMERY and ICE CREAM Company, Limited

Zweigstellen: Assiniboin, Caribou, Genduval, Empress, Gravelbourg, Maple Creek, Moose Jaw, Regina, Swift Current, Shawanavon, Wolseley.

Die Begnadigung.

Bootlegger - Huremeste aus dem amerikanischen Leben.

Von Felix Schmidt

Michael Wifotowitsch kenne jeden Morgen die Zeit zu holen. Beiden und Antreten zum Arbeitsdienst in den großen Arbeitsstätten des Geprägtes dazu, sich schnell Kleidung zu legen.“ Die Karten gingen auch immer auf denn Wifotowitsch hatte große Uebung im Patiente.“ Er glaubte fest daran, daß, wenn man sich etwas wünsche und die Karten gingen zum Glück auf, daß das Gewünschte dann eintrifft. Heute er sich ausnahmsweise mal nichts gewünscht und die Karten gingen nicht auf, dann — auch davon war er sehr überzeugt — stand ihm allerdings im Laufe des Tages bestimmt noch ein Unglück oder irgend eine schlechte Nachricht bevor.

Heute schien nun solch ein unglücklicher Tag werden zu wollen. Wifotowitsch war nämlich im Gefängnis so reiflos glücklich, daß er heute morgen tatsächlich nicht gesucht hatte, was er sich beim Patientelegen noch wünschen sollte.

Und diesmal wollten und die Karten nicht aufgehen. Das hatte bestimmt etwas zu bedeuten.

Wifotowitsch befand sich im großen Arbeitsstaat des Gefängnisses bei der Arbeit, die ihm heute nicht so platt von der Hand ging wie sonst. Der eine Aufseher war sogar schon aufmerksam geworden. Auch den Mitgefangenen war er aufmerksam geworden. Und die Karten waren noch nicht aufgegangen. Auch den Wifotowitsch befand sich sehr Nachbar zum Redeten, mit dem Wifotowitsch gut befreundet war, an ihm mit der Freude:

„Was habe denn heute, Wifotowitsch?“ „Sag mir heute früh Patiente“ geantwortet und die Karten sind nicht aufgegangen. Das hat was Schlechtes zu bedeuten.“

„Kannst recht haben“, bemerkte bissig nur der Nachbar, der sich ebenfalls jeden Morgen die Karten legte, was im Gefängnis allerdings streng verboten war. Die Karten sollten natürlich überhaupt keinen Nutzen haben, doch sie waren eingeschmuggelt worden.

Gegen 11 Uhr verlässt Wifotowitsch ein Verwaltungs-Beamter des Gefängnisses in Arbeitsstaat und wandte sich an einen der Aufseher, der ihn zu Wifotowitsch misst.

„Sind Sie Michael Wifotowitsch?“ fragte der Beamte.

„Ja, Herr.“ „Schön, hören Sie auf mit Arbeiten, geben Sie in Ihre Zelle zurück und machen Sie sich fertig. Sie sollen entlosen werden. Sie sind begnadigt.“

„Was, ich?“ rief Wifotowitsch tödlich erschrocken auf.

„Ja, Sie.“ „Wer hat denn meine Begnadigung beantragt?“

„Soviel ich weiß, ein gewisser James Carroll.“ „So ein Schuft, verdammter!“ entfuhr es Wifotowitsch.

„Na, warum denn Schuft?“ forschte neugierig der Beamte, dem

er nichts erzählen durfte.

Der Schwieinhund von Wifotowitsch hat meine Begnadigung unter den Politiker Carroll beantragt und sie auch durchgeleistet, so ein Edikt!“

„Wie, diesen Worten begrüßte er mich am Gassensteine“ stehende Ehefrau, die bei ihrem Anblick vor Schreck fast eine Bratwurst fallen ließen.

„George, warum hast du denn die Begnadigung angenommen?“ Wifotowitsch doch bloß noch drinnen geblieben. Das Haus habe ich zwar laufen können, auch ein fahresches Chevrolet-Coupe, wie du dir es immer gewünscht hast, aber wir wollten doch noch das große Wefamilienhaus am Boulevard erleben, bis du wieder aus dem Gefängnis entlassen würdest.“

„Wifotowitsch erhielt keine Vollfreilassung, sag ich um, befand seine Papiere zurück und wurde mit Haftstrafe und weiteren guten Erinnerungen aus der Anstalt hinausgelassen.“

„Kannst recht haben“, bemerkte bissig nur der Nachbar, der sich ebenfalls jeden Morgen die Karten legte, was im Gefängnis allerdings streng verboten war. Die Karten sollten natürlich überhaupt keinen Nutzen haben, doch sie waren eingeschmuggelt worden.

Gegen 11 Uhr verlässt Wifotowitsch ein Verwaltungs-Beamter des Gefängnisses in Arbeitsstaat und wandte sich an einen der Aufseher, der ihn zu Wifotowitsch misst.

„Sind Sie Michael Wifotowitsch?“ fragte der Beamte.

„Ja, Herr.“ „Schön, hören Sie auf mit Arbeiten, geben Sie in Ihre Zelle zurück und machen Sie sich fertig. Sie sollen entlosen werden. Sie sind begnadigt.“

„Was, ich?“ rief Wifotowitsch tödlich erschrocken auf.

„Ja, Sie.“ „Wer hat denn meine Begnadigung beantragt?“

„Soviel ich weiß, ein gewisser James Carroll.“ „So ein Schuft, verdammter!“ entfuhr es Wifotowitsch.

„Na, warum denn Schuft?“ forschte neugierig der Beamte, dem

er nichts erzählen durfte.

Als er seiner Katharina den erfolgreichsten Ausgang seiner Unterredung mit Wifotowitsch mitgeteilt hatte, hielt sie ihn auf einem Stuhl platzzunehmen und entwidete ihm nun ihren fein ausgeführten Plan.

„Ach, du wüsstest,“ erklärte Wifotowitsch, „du wüsstest,“ erklärte Wifotowitsch — natürlich wieder unter dem Namen Wifotowitsch — im Gefängnis, von wo er erst am Morgen entlassen worden war und bei den Gefängnis-Direktor, ihn doch die Strafe ganz abhängen zu lassen. Dieser war höchst erstaunt darüber und fragte ihn nach dem Grande dieser ganz außergewöhnlichen Bitte.

doch er begnadigt worden war. Wifotowitsch erzählte, daß der Bootlegger Wifotowitsch mit der durchgelegten Begnadigung nur die weiteren \$4500 für die freilichen drei Monate, die er an Salzarmespiels Frau der Abholung gemäß hätte zahlen müssen, waren wollte.

„Frau Schlaranowitsch, die jed-

doch er begnadigt worden war. Wifotowitsch erzählte, daß der Bootlegger Wifotowitsch auch prompt erhielt, hatte davon schon ein eigenes Häuschen erworben, ferner ein Automobil angeschafft und wollte nun von dem restlichen Geld mit einem Viertel des Kaufpreises als Anzahlung ein großes Wefamilienhaus am Boulevard kaufen. Sie und ihr Mann hatte sich ausgerechnet, daß nach Bezahlung der Strafes tröste für den Bootlegger ganz vor trefflich nur von den Mieten des Wefamilienhauses leben könnten.

Durch diesen ganzen Plan hatte nun die Begnadigung einen dicken Strich gemacht.

Georg Schlaranowitsch und seine Frau sahen in der Küche zusammen und beratschlagten, wie sie es anstellen könnten, um nun ihrerseits den Bootlegger für dieses „hinterlistige Streich“ mit der Begnadigung“ hinzulegen und so Radtnehmen zu können. Endlich schien Frau Katharina Schlaranowitsch den richtigen Weg gefunden zu haben.

„Rene, freue dich doch, daß du freikommst.“

„Quatsch, ich gut werde ich es nicht mehr haben, wie ich es bis jetzt hatte!“

„Well, so rosig ist es denn nun hier über auch nicht“, entgegnete der Nachbar. „Ich würde gern herausfinden, ob der Bootlegger noch mindestens noch weitere Wochen abzuhören.“

„Kommen Sie, Wifotowitsch machen Sie sich fertig“, drängte der Beamte.

„Georg,“ befahl sie ihrem ganz gefüllten Ehemann, „du gehst sofort zu Wifotowitsch und berichtest auf der Auszahlung der \$4500, die ich bekomme.“

„Herr Direktor“, begann Wifotowitsch, alias Schlaranowitsch, „ich habe nun einmal das Gesetz überlesen und möchte auch die volle Strafe dafür abbüßen. Auf diese Weise werde ich am besten die Gelegenheit hierzulande anders lernen.“

Das imponierte dem Direktor, einem echten Amerikaner, der sehr streng verordnet war, natürlich genug gereizt.

„Außerdem“, fuhr Wifotowitsch, alias Schlaranowitsch, fort — und hier nahm seine Stimme einen ganz plätschernden, herzerweidenden Ton an — „habe ich im Gefängnis, in den drei Monaten angefangen, lesen und schreiben zu lernen. Herr Direktor, ich bin aus Russland, wo ich nie im Leben das gelebt habe. Hier kann ich es lernen, ohne Zeit zu haben.“

„Das ist eine gute Sache,“ rief der Beamte.

„Und wenn es nicht gilt?“

„Dann droht dir dann, daß du wieder in's Gefängnis zurückkehrst.“

„Wie soll ich dann das aber untersuchen?“

„Das lohne Sorge sein. Das geht erst nach Wifotowitsch.“

„Sind Sie auch in diesem kleinen Raum?“

„Schlaranowitsch möchte sich jetzt auf und traut ihm auch in seinem Gefängnis eingeschlossenen Bureau an, an dessen Tür in großer Lässigkeit stand.“

„Herr Direktor,“ rief der Beamte.

„Wo, davon ja ich Georg!“ rief der Beamte.

„Doch nicht, daß du wieder raus bist?“ begrüßte ihn etwas spöttisch Wifotowitsch.

„Nichts!“ rief Wifotowitsch. „Mich.“

„Georg,“ rief er mich mich.“

„Ganz und gar nicht!“

„Du wolltest mir wohl nur zeigen, was du wieder in's Freiheit nicht möchtest.“

„Einen Versuch, aber nicht.“

„Weshalb?“ fragte Wifotowitsch.

„Na, wegen der restlichen \$4500.“

„Du bist wohl verrückt geworden.“

„Georg,“ kam es einig zur Antwort.

„Ganz und gar nicht!“

„Die wolltest mir wohl nur zeigen, was du wieder in's Freiheit nicht möchtest.“

„Weshalb?“ fragte Wifotowitsch.

„Na, wegen der restlichen \$4500.“

„Du bist wohl verrückt geworden.“

„Georg,“ kam es einig zur Antwort.

„Ganz und gar nicht!“

„Die wolltest mir wohl nur zeigen, was du wieder in's Freiheit nicht möchtest.“

„Weshalb?“ fragte Wifotowitsch.

„Na, wegen der restlichen \$4500.“

„Du bist wohl verrückt geworden.“

„Georg,“ kam es einig zur Antwort.

„Ganz und gar nicht!“

„Die wolltest mir wohl nur zeigen, was du wieder in's Freiheit nicht möchtest.“

„Weshalb?“ fragte Wifotowitsch.

„Na, wegen der restlichen \$4500.“

„Du bist wohl verrückt geworden.“

„Georg,“ kam es einig zur Antwort.

„Ganz und gar nicht!“

„Die wolltest mir wohl nur zeigen, was du wieder in's Freiheit nicht möchtest.“

„Weshalb?“ fragte Wifotowitsch.

„Na, wegen der restlichen \$4500.“

„Du bist wohl verrückt geworden.“

„Georg,“ kam es einig zur Antwort.

„Ganz und gar nicht!“

„Die wolltest mir wohl nur zeigen, was du wieder in's Freiheit nicht möchtest.“

„Weshalb?“ fragte Wifotowitsch.

„Na, wegen der restlichen \$4500.“

„Du bist wohl verrückt geworden.“

„Georg,“ kam es einig zur Antwort.

„Ganz und gar nicht!“

„Die wolltest mir wohl nur zeigen, was du wieder in's Freiheit nicht möchtest.“

„Weshalb?“ fragte Wifotowitsch.

„Na, wegen der restlichen \$4500.“

„Du bist wohl verrückt geworden.“

„Georg,“ kam es einig zur Antwort.

„Ganz und gar nicht!“

„Die wolltest mir wohl nur zeigen, was du wieder in's Freiheit nicht möchtest.“

„Weshalb?“ fragte Wifotowitsch.

„Na, wegen der restlichen \$4500.“

„Du bist wohl verrückt geworden.“

„Georg,“ kam es einig zur Antwort.

„Ganz und gar nicht!“

„Die wolltest mir wohl nur zeigen, was du wieder in's Freiheit nicht möchtest.“

„Weshalb?“ fragte Wifotowitsch.

„Na, wegen der restlichen \$4500.“

„Du bist wohl verrückt geworden.“

„Georg,“ kam es einig zur Antwort.

„Ganz und gar nicht!“

„Die wolltest mir wohl nur zeigen, was du wieder in's Freiheit nicht möchtest.“

„Weshalb?“ fragte Wifotowitsch.

„Na, wegen der restlichen \$4500.“

„Du bist wohl verrückt geworden.“

„Georg,“ kam es einig zur Antwort.

„Ganz und gar nicht!“

„Die wolltest mir wohl nur zeigen, was du wieder in's Freiheit nicht möchtest.“

„Weshalb?“ fragte Wifotowitsch.

Das häusliche Glück



Courierbeilage für unsere Frauen

Das gefundene Herz

Novelle von Maria Jaworski.

Eines Tages, nachdem Egon Holtmann etwa vier Jahre bei dem Fabrikdirektor Eugen Tarnowskis gearbeitet hatte, ließ ihn dieser zu sich in sein Arbeitszimmer rufen — das füderste Zeichen für jeden seiner Angestellten, dass eine ernste und vertrauliche Unterredung in Aussicht stand.

"Lieber Holtmann," begann der alte Herr, "dass was ich Ihnen zu sagen habe, sage ich Ihnen gern, und sage es Ihnen auch nicht gern. Ich sage es Ihnen gern, weil es im Interesse Ihres Fortkommens liegt, und sage es Ihnen auch wiederum nicht gern, weil ich mich dadurch eines treuen Freunds und zuverlässigen Mitarbeiters beraubte." Er schwieg einen Augenblick, währenddessen ihn Holtmann gespannt ansah. Es handelt sich um folgendes: Sie führt der Fabrikdirektor fort: "Mein Freund und Kollege, der Fabrikdirektor Schettler, in der Abteilung, den Sie ja aus meiner geschäftlichen Korrespondenz zur Kenntnis nehmen, sucht einen außerordentlich guten und treuen Procuristen. Es ist mir angebracht, ob ich ihm jemand empfehlen kann. Da habe ich an Sie gedacht, lieber Holtmann. Denn Sie werden sich bei meinem Freunde, der ein besonders reue Vater ist, in Empfang und entgegenbringen. Er gehörte, als er noch ausgebildet war, dem Besuchstrom, bis er an Ihrer Seite ging. Deutlich erinnert er sich an die aufmerksame Aufmerksamkeit, die Sie ihm gewidmet haben. Ich habe Ihnen gesagt, dass ich Ihnen für die nächste Zukunft zustimmen könnte. So äußern Sie nun geben siehe, lieber Holtmann, so liegt mir Ihr Wohl doch sehr am Herzen und Sie haben sich auf mein Wohlwollen ein volles Anrecht erworben. Ich empfehle Ihnen unter Einverständnis mit meinen Worte, sich bei meinem Freunde um die Anstellung zu bewerben. Ich glaube, dass Sie damit den für Ihre Zukunft entscheidenden Schritt tun!"

Er bot dem jungen Mann "die Hand", in welche dieser dankbar griff. "Bitte, beruhigen Sie sich, Herr Direktor!"

Der alte Herr wehrte ab. "Sie wissen, dass ich überflüssige Worte nicht leiden mag. Ziemlich hübsch und hübsch — also wollen Sie?"

"Ja, Herr Direktor!"

Dann schreibt Sie noch heute, auch ich werde persönlich meinen Freunden Mitteilung machen. Das wäre also erledigt."

Die Primitivunterredung war beendet — der Vertrag vorbereitet. — Der Fabrikdirektor erhob sich und schritt mit leisem Procuristen ins Nebenzimmer, wo er mit ihm einige wichtige Sachen verhandelte.

Schon wenige Tage danach hatte Egon Holtmann an Schreiber in den Händen, in dem vorn detaillierte mit freundlichen Worten die freie Stelle in seinem Bureau übertrug. Wer war wohl eine Universität? Über das junge Mädchen sprach Holtmann mit einer gewissen Leidenschaft, als ob es sein eigener Kind sei. "Sie ist mir sehr wertvoll, aber sie ist nicht mein Kind!"

Es war ihm als ob mit dem Verlassen dieser Schreiberstube ein kostbares Stück seiner Jugend verschwand. Mit Tränen in den Augen verabschiedete er sich vom Direktor.

"Keine Tränen, lieber junger Freund!" sagte dieser. "Geh weiter. Blöd."



Butternut, Aunt Betty Heimgebackenes oder ganzes Weizenbrot, Kuchen und Backwaren

Besuchen Sie dieselben und beachten Sie den Unterschied

Sanitary Bro

Kein anderes Brotungsmitte, sei es noch so schmackhaft, ist imstande Brot gänzlich zu erlegen; dies ist der Grund für die ständig wachsende Nachfrage nach unserem "Sanitary" Brot.

Besuchen Sie unser spezielles "Gesundheits-Brot". Gute die an Backprüfung leiden, sind voll des Lobes über dieses Brot. 10c per Pfund.

THE SANITARY BAKERY, LIMITED

Waren 2000-Amt. Dieser Verkauf wird nur bestanden. Die größere Confectionierung in Sacken geschieht während haben wir eine besondere Stoffbeschaffung angefangen.

Den Mann freuten, der ihr goldenes Herz gefunden und es ihr wieder gegeben hatte. Einmal hörte sie Schritte den Paradies herunterkommen. Wie durch einen Zauber brachte sie die Augen und da sah sie, wenige Schritte entfernt, den kleinen, an den sie jedoch gedacht hatte, zwei dunkle Augen sahen ihr förmlich Gesicht und leuchteten dann in ihrem Gesicht auf. Unter seinem Blick fand eine siegende Note in ihre Wangen. Nun zog er, während er näher trat, mit freudigem Grinsen das Gesicht. "Ich hoffe, dass ich Ihnen nicht lästig falle, mein Bräutlein, und Sie genehm finde, dass ich ein wenig mit mir unterhalte."

Wie antwortete nur mit einer faulen grinsenden Kopfbewegung, hielt die Augen gesenkt und wies mit ihrer Wimpernspitze, die sie in den Händen hielt. Er nahm dann neben ihr auf den Bank Platz, und ganz unanständig begann sie zu plaudern, und Matilde lächelte mit schüchternem Antreten ihrer Worte. Ihre lebhaften Ausdrücke verleiteten, wie großen Anteil an dem Schatz zu nehmen. Da endlich tauchte sie sich in den Sessel auf. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornehmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als Holtmann an einem schönen Samstagabend durch die Straßen Berlins schritt, blieb er plötzlich stehen, blickte sich und hörte der Erde ein altes Goldgeräusch. Sein Blut ging läufig über die von ihm berührten Teile. "Nicht wahr, Sie haben mein Benehmen ziemlich nicht mißverstanden? Dieser Gedanke hat mich seitdem nicht wieder losgelassen!"

"Gewiss nicht, mein Bräutlein. Sie haben es sicherlich nicht, wie glücklich mich Ihre Worte machen, verpasst mir diesen doch, das Sie an den Anderen ihres verlorenen Herzens ebenso gedacht hatten, wie Sie an mir!"

Matilde lächelte, als sie in den vornahmsten Strafen, aber trotzdem redt hübsch und wohlbekannt.

Als

Regina und Umgegend

81 Anfangsabfahrt des Weizenpool Ingams; Dr. Stewart von Cupar, Nach einer Ankündigung von Mr. Paul, dem Royal Pool-Präsidenten, haben die drei westlichen Pools beschllossen, eine Anfangsabfahrt von St. für den Sackel Weizen No. 1 auf der Basis von Fort William zu gewähren. Für Hader werden zunächst 4000 Bushels auf der Basis 2 C.B. Fort William bezahlt. Insgesamt sind 1.159.187 Hader Hader bis Ende letzter Woche für den Rüttgetreidepool gespeist worden.

Historische Szenen im Leben.

Das am Ufer des Lake-Appelle-Sees wunderbar gelegene Leben, das sonst wohl vom Barren und Hader noch nicht soviel verloren wird, war letzten Samstag der Sammelplatz für Hunderte und Tausende von Reisenden aus der weiten und als der roten Rose, die herbeigekommen waren, um die angefünflichten historischen Szenen zu bewundern. Die Organisatoren des Tages haben es hervorheben verdient, uns in die Zeiten der noch unbekannten Indianerherren zu zurückzuführen, wo noch der rote Mann frei über die Prärie streifen durfte, ohne sich von Mounted Police kontrollieren oder verfolgen lassen zu müssen.

Am besten gelungen waren die Anfahrten des Gründeres Champlain und des Abenteurers La Verendrye auf dem See, an dessen Ufer sie von den Inläufen eines Indianerdorfes mit den eigentümlichen Lauten der Rotköthe empfangen wurden. Doch auch die Indianerdorfes verfehlte ihre Wirkung nicht. Eine, die sich mehr an einem ländlichen Indianerdorf ergossen, kann ebenfalls auf ihre Rechnung, als die Indianer auf ihren flinken Pferden über den Zweipass vor der Indianerschule ritten und aus ihren Gewehren blinde Schüsse abgaben.

Der H. O. Grabfeldt Mathieu von Regna, Leutnant-Gouverneur Newlands, Hon. Dr. J. M. Ulrich, Hon. J. R. Gardiner und andere bedienten Verhölflichkeit hatten sich eingefunden. Der Heimzug des Tages führte den Fonds zur Errichtung eines Denkmals für den 1917 verstorbenen Indianermisionar Pater Dugownd zu.

Hochzeitsgäste.

In Martindale, Sask., fand am Mittwoch, den 12. August, eine außergewöhnliche große Hochzeit statt, zu der Gäste aus Vancouver, Edmonton, Regina, Neudorf und fast der ganze Marland-District erschienen waren. Der glänzende Brautpaar war Herr Wilhelm Brätmann, Inhaber der Gärtnerei in Saskatoon, und die Braut war Fräulein Eva Blaier. Tochter von Herrn und Frau Paul Blaier in Martindale. Herr Blaier ist einer der ältesten Anwälte im Martindale-District und ließ es sich nicht nehmen, eine reiche Feier zu Ehren seiner alten Tochter geben. Die Feier fand um 3 Uhr nachmittags in der kleinen Kirche zu Wheaton statt. Herr Pastor Dr. Hartig vollzog den Trauzug, während Herr Direktor Darmus vom Safatopner College das Gebet und den Segen sprach. Die Kirche war natürlich viel zu klein, um die zahlreichen Gäste zu盛ten. Der Chor der Gemeinde, deren Mitglied die Braut lange Jahre war, trug zwei Lieder für die Verlobung ein, gefüllte Lieder vor. Trauzeugen waren Herr Stanly Villa von Abernethy und Fräulein Elisabeth Blaier, Schwester der Braut. Nach der kirchlichen Feier begab man sich in das Haus der Brauteltern, wo die reichlich gedeckte Tafel schon aufgeregte Pläne wartete. Die Tafel war auf der großen Terrasse aufgestellt, um die Tische zu verhindern, dass sie auf dem Boden ständen. Ein besonderes Ereignis wird das Scheibenbrechen sein, welches am 1. Juli leider verregnet wurde.

Braut am 7. September.

Der lutherische Kranken- und Unterrichtungsverein der Dreieinigkeitsgemeinde hat bei seiner letzten Versammlung beschlossen, am Labor Day einen Braut auf dem Aufenthaltsplatz an der Dundas Avenue zu veranstalten, wozu er jetzt schon alle Deutschen der Stadt einladiet. Ein tüchtiges Souper wurde ernannt und meldet jetzt schon Vorberichtigungen, um es jedem angemessen zu machen. Ein besonderes Ereignis wird das Scheibenbrechen sein, welches am 1. Juli leider verregnet wurde.

Braut am 7. September.

Herr Dr. Seibold von Driftwater ist nach Kandahar verzogen. Herr Eugen Doll, früher in Brandon, arbeitet jetzt in Brandon, Sask.

Herr J. J. Bergl hat sich auf seine Hochzeitreise nach Montreal begeben.

Direktoren des Deutschenkanadischen Klubs Ltd. in Regina wurden gewählt: Dr. A. A. Aufs, John Trotter, J. Müller, J. Daninger und J. P. Bohlen.

Leute Braut wurde Herrn R. Boch und Frau ein gefülltes Jahr geboren. Die Entbindung fand im Green Nun's Hospital statt. Mutter und Kind befinden sich den umfangreichen Pflegepflichten.

Herr Hans Schumacher hat eine Reise nach Ottawa unternommen, um dort die letzten Vorbereitungen für seine Reise nach Europa zu treffen. Am 20. August wird er von Halifax aus nach Deutschland abfahren.

Herr Franz Hubich bestellte den "Courier" für seinen Schwager August aus Goretz, Westvirginia, Deutland, und lädt ihn hiermit grüßen zu kommen, ob er will, zu seinem 12. Geburtstag am 12. August.

Festliches Treffen der Deutschen in der Brautelternswohnung, wo sie sich auf eine Erholungsfahrt nach Europa begeben.

Schiffskarten von und nach der alten Heimat sowie allen anderen Weltteilen

Beste Bedienung, Ausarbeitung aller Papiere, Päpe u. gänzlich frei. Unsere Erfahrung steht Ihnen zu Ihrer Verfügung.

Notarielle Dokumente

aller Art gewissenhaft und bei sehr möglichen Preisen angefertigt.

Besicherungen aller Art.

Geldüberweisungen, nach allen Weltteilen, schnell, sicher und bei billigen Raten. Wir sind Vertreter der Bank of United States und der American Express Company.

Auskunft in allen Sachen frei. Bitte sich an uns zu wenden und Sie werden sicherlich zufrieden sein.

Simon & Oberhoffner

Schiffskarten Agentur — Notare — Real Estate — Besicherungen — Geldanlagen — zahlbar in Europa — Anleihen.

1717-11 Ave. Phone 8034 REGINA, Sask.

Geldfrei geliefert in Kanada.

Franz Degenstein, das Söhnen von Herrn und Frau Franz Degenstein, 1714 Queen Street, Ward am Mittwoch im General Hospital. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Den Hinterbliebenen unser herzlichstes Beileid!)

Der Deputyminister für Straßenbau in Saskatchewan teilt mit, dass folgende Kontrakte vergeben wurden: Bewerberung von Agnes North und South, an Geo. D. Batters, Horton, Sask., zu etwa \$10,000; Bewerberung von Beaupreau South, an F. A. Ramot, Beaupreau, Sask., zu etwa \$10,000.

Der Bauantrag zur St. Josephschule wird wahrscheinlich bis zum Schuljahr 1926/27 fertig sein. Doch wird eine Woche später voraussichtlich der Neubau begonnen werden können. Im Zufall werden Schülermäger nur zum Beginn des Schuljahres aufgenommen. Eine weitere Anmeldung während des Schuljahres kommt in Begleitung.

Herr Emil Sid. John des Herrn dritter Sohn von der Verkäufer Brauer, wie die Tafel noch einmal gesetzt und erst beim Anbruch des nächsten Tages soll einer nach dem andern abwechselnd gelegt werden. Das ist ein wenig aufdringlich, doch den Gruß der Freunde ist sehr angenehm.

Herr Dr. Kraminsky lehrte Sonnabend, 25. August nicht vollständig fertig sein. Doch wird eine Woche später voraussichtlich der Neubau begonnen werden können. Im Zufall werden Schülermäger nur zum Beginn des Schuljahres aufgenommen.

Frank B. Turnbull wurde am Montag Abend in der konferentiellen Kommission im Regina Theater zum Kandidaten der konfessionellen Partei für den Wahlkreis Regina für die kommenden Dominionswahlen nominiert. A. G. McMillan und Fred Somerville die ebenfalls in der Wahl standen, unterlagen. J. D. Brown, der ebenfalls in Worsley gebraucht wurde, lebte ab.

Um die Sortierung und Ablieferung von Briefen und anderen von Toronto befreit, soll auf dem Montag auf dem Dufferin Street ein Postamt errichtet werden.

Herr Christian Young wurde von Herrn Christian Young ins Hospital der Grauen Nonnen nach Regina gebracht, wo er sich einer Operation unterziehen wird. Er ist jedoch ausführlich informiert worden.

Um die Sortierung und Ablieferung von Briefen und anderen von Toronto befreit, soll auf dem Montag auf dem Dufferin Street ein Postamt errichtet werden.

Herr Peter Heim wurde von Herrn Christian Young ins Hospital der Grauen Nonnen nach Regina gebracht, wo er sich einer Operation unterziehen wird. Er ist jedoch ausführlich informiert worden.

Um die Sortierung und Ablieferung von Briefen und anderen von Toronto befreit, soll auf dem Montag auf dem Dufferin Street ein Postamt errichtet werden.

Herr Peter Heim wurde von Herrn Christian Young ins Hospital der Grauen Nonnen nach Regina gebracht, wo er sich einer Operation unterziehen wird. Er ist jedoch ausführlich informiert worden.

Um die Sortierung und Ablieferung von Briefen und anderen von Toronto befreit, soll auf dem Montag auf dem Dufferin Street ein Postamt errichtet werden.

Herr Peter Heim wurde von Herrn Christian Young ins Hospital der Grauen Nonnen nach Regina gebracht, wo er sich einer Operation unterziehen wird. Er ist jedoch ausführlich informiert worden.

Um die Sortierung und Ablieferung von Briefen und anderen von Toronto befreit, soll auf dem Montag auf dem Dufferin Street ein Postamt errichtet werden.

Herr Peter Heim wurde von Herrn Christian Young ins Hospital der Grauen Nonnen nach Regina gebracht, wo er sich einer Operation unterziehen wird. Er ist jedoch ausführlich informiert worden.

Um die Sortierung und Ablieferung von Briefen und anderen von Toronto befreit, soll auf dem Montag auf dem Dufferin Street ein Postamt errichtet werden.

Herr Peter Heim wurde von Herrn Christian Young ins Hospital der Grauen Nonnen nach Regina gebracht, wo er sich einer Operation unterziehen wird. Er ist jedoch ausführlich informiert worden.

Um die Sortierung und Ablieferung von Briefen und anderen von Toronto befreit, soll auf dem Montag auf dem Dufferin Street ein Postamt errichtet werden.

Herr Peter Heim wurde von Herrn Christian Young ins Hospital der Grauen Nonnen nach Regina gebracht, wo er sich einer Operation unterziehen wird. Er ist jedoch ausführlich informiert worden.

Um die Sortierung und Ablieferung von Briefen und anderen von Toronto befreit, soll auf dem Montag auf dem Dufferin Street ein Postamt errichtet werden.

Herr Peter Heim wurde von Herrn Christian Young ins Hospital der Grauen Nonnen nach Regina gebracht, wo er sich einer Operation unterziehen wird. Er ist jedoch ausführlich informiert worden.

Um die Sortierung und Ablieferung von Briefen und anderen von Toronto befreit, soll auf dem Montag auf dem Dufferin Street ein Postamt errichtet werden.

Herr Peter Heim wurde von Herrn Christian Young ins Hospital der Grauen Nonnen nach Regina gebracht, wo er sich einer Operation unterziehen wird. Er ist jedoch ausführlich informiert worden.

Um die Sortierung und Ablieferung von Briefen und anderen von Toronto befreit, soll auf dem Montag auf dem Dufferin Street ein Postamt errichtet werden.

Herr Peter Heim wurde von Herrn Christian Young ins Hospital der Grauen Nonnen nach Regina gebracht, wo er sich einer Operation unterziehen wird. Er ist jedoch ausführlich informiert worden.

Um die Sortierung und Ablieferung von Briefen und anderen von Toronto befreit, soll auf dem Montag auf dem Dufferin Street ein Postamt errichtet werden.

Der Oderer und O. S. Pater Schimnowski, O. R. J. Regina, öffneten am Mittwoch im General Hospital. Die Beerdigung fand von der St. Marienkirche aus statt. (Den Hinterbliebenen unser herzlichstes Beileid!)

Der Präsident des Campion

College, Regina.

Bon der Vereinigung des Campion

College wird uns mitgeteilt: Die

Studenten des Campion College, bilden zu 75 Prozent ihre erste

Altklasse-Bewerbung. Die

Prüfung und zu 65 Prozent ihre

zweite Altklasse-Bewerbung. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das ist ein sehr gutes Ergebnis,

wenn wir bedenken, dass nur 55 Pro-

zent aller Departmenten

gelehrt werden. Das

